

Betriebsstundenzähler BSZ 2 mit externem Drehzahl - Sensor



Betriebs- und Montageanleitung

Stand Februar 2006

1. Leistungsmerkmale:

Der elektronische Betriebsstundenzähler (BSZ) dient der Arbeitszeiterfassung von Arbeitsmaschinen und Geräten.

Ein Sensor erfasst Impulse von einem Permanent-Magnet der Maschine und startet den Zählvorgang. Der Magnet kann an Wellen oder anderen bewegten Teilen, die den Arbeitszustand repräsentieren, montiert werden. Innerhalb von 5s muss mindestens ein Impuls erfasst werden. Eine Impulsanzahl von 600/min soll nicht überschritten werden.

Der BSZ 2 ist mit einer internen Batterie ausgerüstet. Im Ruhezustand geht der BSZ in einen Stromsparmodus, die Anzeige im Display erlischt. Damit wird eine lange Batterielebensdauer gewährleistet. Das Gerät ist allseitig geschlossen und somit manipulationssicher.

2. Wirkungsweise

Durch die Impulse des Sensors wird der Zählvorgang im BSZ gestartet.

Das Display zeigt den kumulierten Betriebsstundenstand an, der sich solange erhöht, wie vom Sensor Impulse erzeugt werden.

Werden über einen Zeitraum länger als 1 Minute keine Impulse vom Sensor erzeugt, schaltet sich der Betriebsstundenzähler ab und die Anzeige im Display verlischt.

3. Zählerstandsanzeige

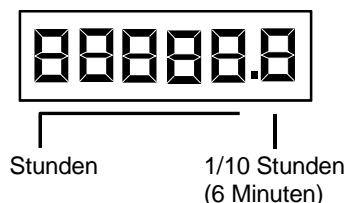
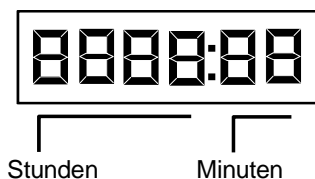
Die Betriebsstunden werden auf einem 6 Ziffern-Display in

0 0 0 0 : 0 0 (Stunden:Minuten) angezeigt.

Wird der Zählerstand von 9999:59 überschritten, wechselt die Anzeige in

1 0 0 0 0 . 0 (Stunden.Zehntel-Stunden).

Der Wertebereich der Anzeige reicht von 0000:01 Std. bis 99999.9 Std.

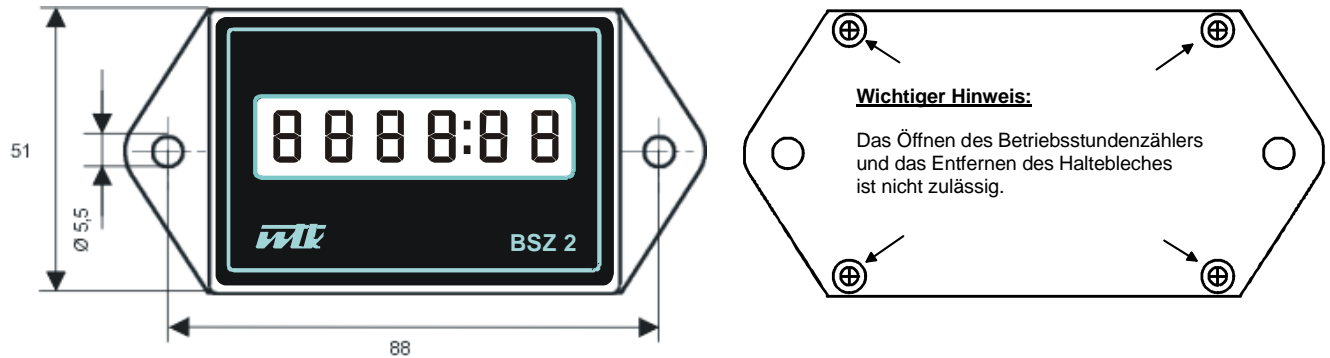


Ablezen des Zählerstandes bei stehender Maschine und ausgeschaltetem Display:

- den mitgelieferten Permanentmagnet kurzzeitig an die gezeigte Position halten.
- am Display werden die geleisteten Betriebsstunden angezeigt.
- das Display schaltet sich selbständig nach ca. 1 Minute wieder aus.

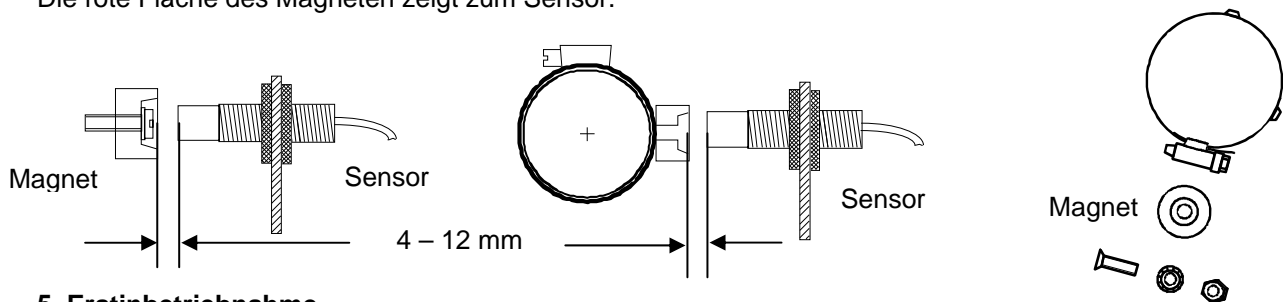
4. Montage

Der Betriebsstundenzähler wird mit zwei Schrauben M5 an dem zu überwachenden Gerät befestigt. Die Vorzugseinbaulage ist senkrecht. Es wird empfohlen den BSZ vor direkter Sonneneinstrahlung, mechanischer Beschädigung und extremen Witterungseinflüssen geschützt zu montieren. Der Einbau darf nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern erfolgen.



Sensormontage

Der mitgelieferte Magnet für den Sensor ist an geeigneter Stelle so zu montieren, dass der Sensor einen Luftspalt zum Magneten von ca. 4 – 12 mm hat. Die rote Fläche des Magneten zeigt zum Sensor.



5. Erstinbetriebnahme

Der Betriebsstundenzähler ist sofort nach der Montage des Sensors und der richtigen Einstellung des Schaltabstandes zum Magneten betriebsbereit

Zum Ablesen des Displays muss der Sensor kurzzeitig Impulse an den BSZ senden, um die Anzeige zu aktivieren, wenn die Maschine länger als 1 Minuten nicht gearbeitet hat.

6. Wartung

Der Betriebsstundenzähler ist wartungsfrei. Er darf nicht dem direkten Strahl von Druckwasser oder Dampf ausgesetzt werden.

7. Technische Daten:

Anzeige:	bis 99999.9 Std.
Schutzgrad:	IP65
Betriebstemperatur:	-20 bis +60°C
Sensor:	Kabellänge ca. 3 mtr.
Stromversorgung:	interne Batterie
Abmessung:	B 104 x H 52 x T 27 mm ³